

An  
Kämmerei - 20.1 -

**Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer**

**überplanmäßigen** Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO       **außerplanmäßigen** Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO

überplanmäßigen / ~~außerplanmäßigen~~ Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO **für 2025**

**Antragsteller/in:**

Organisationseinheit: Gartenamt -67-	Sachbearbeiter/in: Herr Wiemer	Nst.: 2010	Datum: 13.08.2024
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.		Unterschrift <i>id. N. Pauly</i> Stellv. Amtsleitung	

Kostenträger Code/ Investitionsnummer: 1372010200/ <b>672022002</b> - Sanierung Außenanlagen Uhlandschule	Sachkonto Nummer: 0561010- Zugänge Grundstückseinrichtungen	in Höhe von EUR <b>580.000,00 €</b>
---	---	--

**DECKUNGSVORSCHLAG** (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code/ Investitionsnummer: 1372010200/ <b>672016003</b> - Maßn. soz. Stadt/ Zusammenhalt Weststadt	Sachkonto Nummer: 0561010- Zugänge Grundstückseinrichtungen	in Höhe von EUR <b>200.000,00 € (VE 2025)</b>
1373010300/ <b>672018008</b> - Kleebachwehr und Bachverlegung	0561010- Zugänge Grundstückseinrichtungen	<b>100.000,00 € (VE 2025)</b>
1372010200/ <b>672018010</b> - Ballspielfeld Gefahrenabwehrzentrum	0533010- Zugänge Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	<b>180.000,00 € (VE 2025)</b>
0101040100/ <b>202023002</b> - Investitionszuschüsse MWB	0355010- Zug. Geleistete Investitionszusch. Untern./ Sonderv.	<b>100.000,00 €</b>

Begründung (**bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern**):

Der überplanmäßige Mehrbetrag wird zur Deckung eines zur Beauftragung vorgesehenen Angebotes der Landschaftsbauarbeiten an der Ludwig-Uhland-Schule (LUS) benötigt. Die Grundschule hat mehrere Hauptgebäude, die durch Laubengänge miteinander verbunden sind.

Ziel ist die grundlegende Sanierung des starkbelasteten asphaltierten Schulhofes um das neue Mensagebäude. Seit etwa zwei Jahren laufen hierzu bereits umfangreiche Vorabmaßnahmen, Umbauarbeiten sowie die Hochbauarbeiten des neuen Mensagebäudes. Der komplette Schulbetrieb der LUS läuft parallel weiter. Die Schulhoffläche des Schulgeländes hat sich durch die gesamträumliche Veränderung (Abbruch Altgebäude – Neubau Mensa) nahezu verdoppelt.

Die Kostensteigerung gegenüber der Kostenberechnung resultiert einerseits Änderungen und Ergänzungen zur Verringerung des dauerhaften Unterhaltungsaufwandes. Des Weiteren wurden zusätzliche aktuelle Vorgaben der MWB zum Verbleib des Regenwassers auf dem Grundstück berücksichtigt. Für die Auffüllung von Bombenrichtern muss ein zusätzlicher Bodenaustausch stattfinden, der erst nach dem Ergebnis der Kampfmittelräumung bekannt wurde. Dem einher geht eine Preissteigerung der Entsorgungskosten, die sich im Angebotsergebnis deutlich niederschlägt. Dies trifft nicht nur für Bodenmassen sondern ebenfalls für die starkbelasteten Asphaltdecken zu.

Zusätzlich wurde im Rahmen der Bemusterung Produkte festgelegt, die der Nachhaltigkeit im Projekt (Verwendung von Betonpflaster mit RC Anteil und ohne Zementkern, aus Europa stammendes Holz für die Holzdecks) erhöht wird. Die vorgenannten Aspekte der Kostensteigerung waren zum Zeitpunkt der Mittelbereitstellung nicht bekannt und daher unvorhergesehen.

Für die störungsfreie Inbetriebnahme des neuen Mensagebäudes und für die Nutzung des Schulhofes durch die Schulgemeinde ist die vollständige Beauftragung der Landschaftsbauarbeiten unabweisbar.

Die Landschaftsbauarbeiten sollen umgehend nach der Beauftragung beginnen.

Derzeit stehen auf der angegebenen Haushaltsstelle folgende ungebundenen Mittel für die Beauftragung der Landschaftsbauarbeiten zur Verfügung:

Vom Ansatz 2024: **449.707,57 €** (Stand 16.08.2024)

Vom Ansatz 2025: **500.000,00 €**

Summe: **949.707,57 €**

Auftragssumme nach Prüfung **1.518.389,67 €** (brutto, incl. MwSt.)

und Abzüge durch Nachlässe

Summe zusätzlicher Mittelbedarf: **568.682,10 €**

Der Abruf des überplanmäßigen Mittelbedarfs erfolgt erst im Haushaltsjahr 2025.

### **Deckungsvorschlag:**

Aus dem Finanzhaushalt 2025 (=VE):

1372010200/**672016003**- Maßn. soz. Stadt/ Zusammenhalt Weststadt:

Die Umsetzung des Spielplatzes am Leimenkauter Weg wird auf das Jahr 2026 verschoben, so dass diese als VE im Jahr 2024 bzw. zahlungswirksame Mittel in Höhe von 200.000 € nicht für 2025 benötigt werden.

1372010200/**672018008**- Kleebachwehr und Bachverlegung:

Die Umsetzung diese Baumaßnahme wird auf das Jahr 2026 verschoben, so dass diese Mittel als VE im Jahr 2024 bzw. zahlungswirksame in Höhe von 100.000 € nicht für 2025 benötigt werden.

1372010200/**672018010**- Ballspielfeld Gefahrenabwehrzentrum:

Die Umsetzung diese Baumaßnahme wird auf das Jahr 2026 verschoben, so dass diese Mittel als VE im Jahr 2024 bzw. zahlungswirksame in Höhe von 180.000 € nicht für 2025 benötigt werden.

Eine weitere Deckungsmöglichkeit ergibt sich aus den für das Haushaltsjahr veranschlagten investiven Mittel, welche zur Weiterleitung an den MWB für investive Arbeiten zum technischen Wasserbau/Hochwasserschutz eingeplant waren. Für das Jahr 2024 bestehen neben dem veranschlagten Ansatz von rd. 280 T€ ebenso noch Haushaltsausgabereste aus dem Vorjahr. Nach Abfrage beim MWB reichen die für das Jahr 2024 fortgeführten Haushaltsausgabereste aus, um den Mittelabruf für das Jahr 2024 durch den MWB zu decken (rd. 400 T€). Der für das Jahr 2024 neu veranschlagte Ansatz investiver Mittel kann daher im Umfang von 100 T€ zur Deckung herangezogen werden.

### Entscheidung

gem. Ziff. 4.5. der „Dienstweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> <b>Amtsleitung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Amtsleitung Kämmerei</b>	<input type="checkbox"/> <b>Kämmerer</b>	<input type="checkbox"/> <b>Magistrat</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Stadverordnetenversammlung</b>
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen				
bis 1.000,00 EUR	1.001,00EUR bis 10.000,00 EUR	10.001,00 EUR bis 25.000,00 EUR	25.001,00 EUR bis 250.000,00EUR	über 250.000,00 EUR und <u>soweit Deckung nicht</u> gewährleistet ist.
genehmigt, Gießen den _____  _____ Unterschrift Amtsleitung Organisationseinheit/ Amtsleitung Kämmerei / Kämmerer			<b>Revisionsamt – zur Kenntnis</b> Datum und Unterschrift  _____	

(wird von 20.1 ausgefüllt)

	Datum und Handzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> geprüft <b>27. Aug. 2024</b> 	
<input type="checkbox"/> gebucht	
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadverordnetenvorlage erstellt	
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadverordnetenversammlung	
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis	